
Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Bele Graniger
Telefon 0221/973037-15
Telefax 0221/973037-30
b.graniger@friseurhandwerk.de

Aktuelle Information: Donnerstag, 19. März 2020

Corona: Zentralverband – Zuschüsse für Salons nötig

Das Corona-Virus breitet sich weiter in Deutschland aus. Viele Betriebe müssen aufgrund von Verdachtsfällen oder infizierten Mitarbeitern schließen. Es folgt ein Statement von Jörg Müller, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks, zu den aktuellen Entwicklungen der Corona-Epidemie:

„Die Corona-Epidemie gefährdet die Existenz aller Friseurbetriebe in Deutschland. Deshalb ist es jetzt wichtig, alles zu unternehmen, um Betriebe am Markt zu halten und Beschäftigung zu sichern. Oberstes Gebot dabei ist, die Sicherheit der Kunden, der Mitarbeiter und Salonbesitzer nicht zu gefährden. Hier vertrauen wir auf die Experten in den Gesundheitsämtern, in den Landesbehörden und auf die Anweisungen des Robert Koch Instituts.

Friseure haben vielfach kaum Rücklagen, stehen nach wenigen Wochen oder sogar Tagen vor dem Aus. Um das Überleben der Salons und damit Arbeitsplätze zu sichern, muss das Friseurhandwerk unbürokratisch und schnell Hilfe und Unterstützung erhalten. Gemeinsam mit anderen Handwerksorganisationen, wie zum Beispiel Handwerk.NRW, setzen wir uns dafür ein, Kleinbetrieben, die in existentielle Not geraten sind, mit einem Sofortprogramm zu unterstützen. Ich denke dabei an einen Zuschuss und nicht an einen Kredit. Handwerk.NRW hat Beträge bis 25.000 Euro ins Spiel gebracht. Das ist ein richtiger Weg, um Salons zu unterstützen, ebenso wie mögliche Steuerstundungen für die Betriebe.“

Der Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) vertritt als Bundesinnungsverband die Gesamtinteressen des deutschen Friseurhandwerks. In ihm sind 13 Landesinnungsverbände zusammengeschlossen, deren Mitgliederbasis rund 260 Friseur-Innungen bilden. In der Bundesrepublik Deutschland gibt es mehr als 80.000 Friseursalons mit über 230.000 Beschäftigten und rund 21.000 Auszubildenden. Der Jahresumsatz liegt bei über 7 Milliarden Euro. Präsident des Zentralverbandes ist Harald Esser, Hauptgeschäftsführer ist Jörg Müller. Sitz der ZV-Geschäftsstelle ist Köln.

Köln, 19.03.2020
10/2020 bg

Zentralverband des Deutschen Friseurhandwerks
Tel-Aviv-Str. 3
50676 Köln
Telefon: +49 (0)221 973037-0
Telefax: +49 (0)221 973037-30
info@friseurhandwerk.de
www.friseurhandwerk.de